Veranstaltungen 2017

Naturmuseum Thurgau
entdecken – begreifen – staunen

ausgezeichnet mit dem Prix Expo 2007
nominiert für den Europäischen Museumspreis 2012
Kandidat für den Children's Museum Award 2013

Januar

Sonderausstellung
bis 26. März

Flotte Bienen, tolle Hechte
Erstaunliche Fortpflanzungsstrategien im Tierreich
Partner werden angelockt und verführt, Nebenbuhler verdrängt oder getötet. Sich fortzupflanzen ist für Tiere kostspielig und gefährlich und erfordert Ausdauer und Kreativität. Wer alle Hürden nimmt, wird mit Nachwuchs belohnt. 50 Tierpräparate vom Rothirsch bis zur Gottesanbeterin, ergänzt mit Modellen und Filmen, zeigen eindrücklich, welchen Aufwand Tiere für eine erfolgreiche Fortpflanzung betreiben.

So 15. Januar
10.30 Uhr

Röhrende Hirsche und tanzende Spinnen
Führung durch die Sonderausstellung ‹Flotte Bienen, tolle Hechte›
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe, Eintritt frei

Kabinettausstellung
28. Januar
bis 18. Juli

Äpfel mit Birnen vergleichen
Die Obstsortenmodelle von Johann Volkmar Sickler, um 1800
Fast 300 Modelle von Birnen, Äpfeln, Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen, Pfirsichen, Aprikosen und Nüssen umfasst die Sammlung von Wachsfrüchten, die Johann Volkmar Sickler vor gut 200 Jahren herstellen und vertreiben liess. Noch heute meint man, den Duft der reifen Früchte riechen zu müssen, wenn man die vollkommen lebensechten Modelle betrachtet. Ein einzigartiger Augenschmaus!

Februar

So 5. Februar
10.30–12 Uhr

Von Tierkindern und ihren Eltern
Familienführung in der Sonderausstellung ‹Flotte Bienen, tolle Hechte›
Leander High, Museumspädagoge, für Kinder von 6 bis 9 Jahren mit Erwachsenen
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

Di 14. Februar
19.30 Uhr

Was macht eigentlich ein Köfferli-Muni?
Gespräch mit Dr. med. vet. Walter Fürer zur Sonderausstellung ‹Flotte Bienen, tolle Hechte›
Der Frauenfelder Tierarzt berichtet im Austausch mit Barbara Richner und dem Publikum über Eingriffe in die Fortpflanzungsstrategien von Nutztieren. Eintritt frei

Di 21. Februar
19.30 Uhr

Röhrende Hirsche und tanzende Spinnen
Führung durch die Sonderausstellung ‹Flotte Bienen, tolle Hechte›
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe, Eintritt frei

So 26. Februar

Wegen des Fasnachtsumzugs in Frauenfeld bleiben die Museen geschlossen

Di 28. Februar
20.15 Uhr

Auf zu neuen Ufern – Die Bedeutung früher Forschungsreisen für die heutige Biologie
Vortrag von Prof. Uli Reyer, Universität Zürich
in Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft
Kantonsschule Frauenfeld, Singsaal, Eintritt frei

März

Fr 3. März
10.30 Uhr

Museumsznüni: Röhrende Hirsche und tanzende Spinnen
Führung durch die Sonderausstellung ‹Flotte Bienen, tolle Hechte›
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe, Eintritt frei

So 12. März
10.30–12 Uhr

Von Tierkindern und ihren Eltern
Kinderführung in der Sonderausstellung ‹Flotte Bienen, tolle Hechte›
Leander High, Museumspädagoge, für Kinder von 6 bis 9 Jahren ohne Erwachsene
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

Di 21. März
19.30 Uhr

100 Jahre Museen im Thurgau – Museumsgesellschaft
Öffentliche Führung in der Kabinettausstellung ‹Äpfel mit Birnen vergleichen›
Barbara Richner, Sammlungskuratorin und Kulturwissenschafterin
Eintritt frei, www.museen-im-thurgau.ch

So 26. März
10.30 Uhr

Liebe, Lust und Lebertran
Musikalisch und wortreich vergiftete Liebeleien, zuckersüss und bitterbös mit Andrea Jost (Text) und Satie's Fraktion (Musik)
Platzzahl beschränkt, Anmeldung empfohlen, Eintritt Fr. 20.–

April

Museumsgarten Jahresthema
April bis
September

Bienenbuffet
Zur Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen› erblüht der Museumsgarten mit Bienenweidepflanzen. Diese werden wegen ihres vielen Nektars und Pollens besonders häufig von Bienen besucht. Dank der unterschiedlichen Blühzeiten der Pflanzen finden sie vom Frühling bis im Herbst einen reich gedeckten Tisch.

So 2. April
10.30 Uhr

Geschichte(n) aus dem Depot: Buchsignatur Alt 1381
Die 22 Bände des ‹Teutschen Obstgärtners› zu Sicklers Obstsortenmodellen
Barbara Richner, Sammlungskuratorin und Kulturwissenschafterin
Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Sonderausstellung
Eröffnung
Mi 12. April
18.30 Uhr bis
10. September

Wunderwelt der Bienen
Die Honigbiene ist nur eine von 600 Bienenarten, die in der Schweiz vorkommen. Wichtig sind sie alle, wäre die Erde ohne sie als Bestäuberinnen unzähliger Wild- und Kulturpflanzen doch wüst und leer. Die Ausstellung des Bündner Naturmuseums gibt spannende Einblicke in die faszinierende Welt dieser Insekten. Ein lebendes Bienenvolk lässt sich beim emsigen Treiben beobachten und im Museumsgarten finden sich Tipps, um den eigenen Garten bienenfreundlich zu gestalten.

Fr 14. bis
Mo 17. April
während den
Öffnungszeiten

Eieiei! Grosser Osterwettbewerb mit tollen Preisen
Eine Eiersuche der besonderen Art im Naturmuseum und im Museum für Archäologie
für Kinder ab 6 Jahren und Familien, Eintritt frei

So 23. April
10.30 Uhr

Bienen – Bestäuberinnen der Welt
Führung durch die Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen›
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe, und René Stucki, Imker und Vorstandsmitglied Verein Thurgauischer Bienenfreunde, Eintritt frei

Mai

Sa 6. Mai
14–16 Uhr

Den Honigbienen über die Schulter geschaut
Exkursion in den Lehrbienenstand Müllheim
René Stucki, Imker und Vorstandsmitglied Verein Thurgauischer Bienenfreunde
Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Mi 10. Mai
10.30 Uhr

Frühling im Garten
Halbstündige Kurzführung im Museumsgarten
Marcel Sprenger, Museumsgärtner, nur bei trockener Witterung (Info Durchführung: Telefon 1600/Rubrik 5), Eintritt frei

So 21. Mai
13–15 Uhr

Internationaler Museumstag und Festival der Natur ‹Biodiversität erleben›
Ist das echt? – Blick in die Museumssammlung
Barbara Richner, Sammlungskuratorin und Kulturwissenschafterin, öffnet die Depot-Türe und beantwortet Fragen zu den Sammlungsobjekten. Eintritt frei

Mi 31. Mai
10.30–12 Uhr

Es summt und brummt!
Familienführung in der Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen›
Leander High, Museumspädagoge, für Kinder von 6 bis 9 Jahren mit Erwachsenen
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

Juni

Sa 10. Juni
ca. 13–17 Uhr

Kradolf-Schönenberg: Höhensiedlung, Ruinen, Wälder
Naturkundlich-archäologische Exkursion
Hannes Geisser und Urs Leuzinger, Naturmuseum und Museum für Archäologie
Anmeldung erforderlich, Fr. 10.–, Detailprogramm bei Anmeldung

Do 22. Juni
7.30 Uhr

Museum für Frühaufsteher: Bienen – Bestäuberinnen der Welt
Führung durch die Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen›
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe, Eintritt frei

Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24 / 8510 Frauenfeld
T +41 (0) 58 345 74 00 / www.naturmuseum.tg.ch
Di–Sa 14–17 Uhr / So 12–17 Uhr
1. und 2. Januar / 24. und 26. Dezember offen
26. Februar (Fasnachtsumzug in Frauenfeld) / 25. Dezember geschlossen

Thurgau

Veranstaltungen 2017

Naturmuseum Thurgau
entdecken – begreifen – staunen

ausgezeichnet mit dem Prix Expo 2007
nominiert für den Europäischen Museumspreis 2012
Kandidat für den Children's Museum Award 2013

Juli

So 2. Juli
10.30 Uhr

Von Blüten und Bienen
Gartenrundgang zur Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen›
Wildstaudengärtnerin und Imkerin Judith Degen und Museumsgärtner Marcel Sprenger geben Tipps und Ideen, wie der eigene Garten bienenfreundlich gestaltet werden kann. Eintritt frei

Kabinett-ausstellung
22. Juli bis
26. November

Das Unspektakuläre im Fokus oder: die Poesie eines Miststocks
Fotografien von Jürg Schoop
Jürg Schoop (*1934) ist Fotograf, Filmer, Musiker und Literat. In seinem breiten künstlerischen Schaffen geniesst das Nebensächliche, Unspektakuläre und Vergessene besondere Aufmerksamkeit. Seine Motive findet er immer wieder buchstäblich am Wegrand. Im Kabinett präsentiert er eine Auswahl an Arbeiten, in denen er der Natur um uns nachspürt.

Fr 28. Juli
10.30 Uhr

Museumsznüni: Bienen – Bestäuberinnen der Welt
Führung durch die Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen›
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe, Eintritt frei

August

Mi 9. August
10.30–12 Uhr

Es summt und brummt!
Kinderführung in der Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen›
Leander High, Museumspädagoge, für Kinder von 6 bis 9 Jahren ohne Erwachsene
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

So 20. August
10–13 Uhr

Wilde Nachbarn in der Stadt
Exkursion zu Wildtieren im Siedlungsraum
Fredy Breitenmoser, Jagdaufseher Stadtgebiet Frauenfeld, und Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe, in Zusammenarbeit mit dem WWF AR/AI-SG-TG zum Projekt ‹Wilde Nachbarn›, www.säugetieratlas.wildenachbarn.ch
Anmeldung erforderlich, Erwachsene Fr. 10.– / Kinder Fr. 5.–

Mi 30. August
14–17 Uhr

Wir bauen ein Wildbienenhaus!
Familienworkshop zur Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen›
Catherine Schmidt, Museumspädagogin und Zoologin, und Marcel Sprenger, Museumsgärtner, für Kinder von 9 bis 12 Jahren mit Erwachsenen
Anmeldung erforderlich, Fr. 20.–

September

Di 5. September
19.30 Uhr

Wie lange kennen wir eigentlich schon Honig?
Gespräch mit PD Dr. Urs Leuzinger zur Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen›
Am Beispiel eines einzigartigen Fundes aus dem Thurgau berichtet der Leiter des Museums für Archäologie Thurgau im Austausch mit Hannes Geisser und dem Publikum über die Honignutzung der urzeitlichen Menschen. Eintritt frei

So 10. September
10.30 Uhr

Bienen – Bestäuberinnen der Welt
Führung durch die Sonderausstellung ‹Wunderwelt der Bienen›
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe, Eintritt frei

Sa 23. September
14–16 Uhr

Frauenfelder Kulturtag
Gwunderstund im Naturmuseum
Das genaue Programm wird vor dem Anlass auf der Homepage des Naturmuseums und in den Medien publiziert.

Oktober

Mi 11. Oktober
10.30–11.30 Uhr

Warum hat der Bär einen ‹Bärenhunger›?
Familienführung in der Dauerausstellung zum Bär
Leander High, Museumspädagoge, für Kinder von 4 bis 6 Jahren mit Erwachsenen
Anmeldung erforderlich, Fr. 5.–

Sa 28. Oktober
10–13 Uhr

Wir bestimmen Ihre Schätze!
20. Bestimmungstag
Mit Fachleuten des Museums für Archäologie, des Historischen Museums, des Naturmuseums, der Kantonsbibliothek und des Staatsarchivs. Der Anlass findet im Naturmuseum statt.
Die Beratung ist kostenlos, längere Wartezeiten sind möglich.
Es werden maximal 3 Objekte pro Partei bestimmt.

November

So 12. November
10.30–12.30 Uhr

Einst lebten Nashörner, Affen und Mammuts im Thurgau
Kinderworkshop zum Thema Urzeit, mit Fossilien-Giessen
Leander High, Museumspädagoge, für Kinder von 8 bis 12 Jahren
Anmeldung erforderlich, Fr. 10.–

Do 23. November
19.30–20.30 Uhr

Natur im Buch
Buchhändlerin Marianne Sax präsentiert
Schöne, witzige und gute Bücher zum Thema Natur – Geschenkideen für sich und andere, mit Büchertisch. Eintritt frei

Dezember

So 3. Dezember
10.30–11.30 Uhr

Von Mäusen und Kläusen
Eine Geschichte für Kinder und Familien, theatralisch erzählt in der Dauerausstellung
Leander High, Museumspädagoge, für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene
Anmeldung erforderlich, Fr. 5.–

So 10. Dezember
10.30 Uhr

Tatort Natur: Betrug, Mord und Täuschung im Tierreich
Haarsträubende Fälle aus der einheimischen Tierwelt, erzählt in der Dauerausstellung für Gross und Klein
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe, Eintritt frei

Kabinett-ausstellung
16. Dezember bis
17. Juni 2018

Exoplaneten – Fremden Welten auf der Spur
Die Schweiz hat sich der Erforschung von Planeten und Exoplaneten – Planeten ausserhalb unseres Sonnensystems – verschrieben. Unter der Leitung der Universität Bern und Genf arbeiten rund 100 Forscherinnen und Forscher daran, den fremden Welten auf die Spur zu kommen. Eine kleine Ausstellung informiert kurzweilig und spannend über dieses faszinierende Thema. Erstmals gezeigt werden auch echte – oder vermeintlich echte – Zeugen ferner Welten aus der rund 160-jährigen Sammlung des Naturmuseums.

Bildnachweis: Titelbild: Daniel Steiner; Januar: Holger Frick; April: Stock.com; Mai: Pierre Rytschenkow; Juli: Jürg Schoop; August: Naturmuseum Thurgau; Dezember: Naturmuseum Thurgau

Naturmuseum Thurgau
- Das Museum ist zentral in der Frauenfelder Altstadt gelegen.
- Fussweg 5 Minuten ab Bahnhof SBB, 3 Minuten ab Bahnhof Marktplatz, Parkplätze auf dem Marktplatz.
- Das Museum ist weitgehend hindernisfrei (Eingang Promenadenstrasse durch den Museumsgarten). Im Gebäude ist ein Lift vorhanden.

Programmänderungen möglich.
Haftung und Versicherung sind Sache der Teilnehmenden.

Alles übers Museum

Audiorundgänge durchs Naturmuseum

Liederrundgang für Kinder und Familien ‹Museumslieder›
Mit Musik beschwingt und vergnügt durchs Naturmuseum! Der Thurgauer Liedermacher Marcel Haag hat 20 tolle Lieder für das Naturmuseum geschrieben. Jedes ist einem Exponat oder Thema in der Dauerausstellung gewidmet. Auf einem Rundgang können die Lieder angehört und dazu in einem Aufgabenheft spannende Aufgaben und Rätsel gelöst werden. Die Museumslieder sind auf einem iPod und das Aufgabenheft am Museumsempfang erhältlich. Die Ausleihe des iPods ist kostenlos, das Aufgabenheft kann für 2 Franken bezogen oder kostenlos ab unserer Website geladen werden.

Hörspielrundgang Evolution ‹Charles und Francis›
Der besondere Audioguide bietet einen humorvollen und überraschenden Zugang zum Thema Evolution. Charles Darwin, der Begründer der Evolutionstheorie, und sein Nachfahre Francis, Student der Medizin, besuchen das Naturmuseum und unterhalten sich dabei in sechs Episoden über die Entwicklung des Lebens und Darwins Theorie der Evolution. Ausgangspunkt ihrer Gespräche sind die zahlreichen Präparate und Objekte der Dauerausstellung. Der Hörspielrundgang steht am Museumsempfang auf iPods kostenlos zur Verfügung. Die Hörspielepisoden können auch ab unserer Website geladen werden.

Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24 / 8510 Frauenfeld
T +41 (0) 58 345 74 00 / www.naturmuseum.tg.ch
Di–Sa 14–17 Uhr / So 12–17 Uhr
1. und 2. Januar / 24. und 26. Dezember offen
26. Februar (Fasnachtsumzug in Frauenfeld) / 25. Dezember geschlossen

Thurgau